

# Das Handbuch der Katholischen Aktion

V o n   M s g r .   L .   C i v a r d i

M i t   e i n e m   G e l e i t w o r t   v o n  
B i s c h o f   J o h a n n e s   M a r i a   G f ö l l n e r

T y r o l i a - V e r l a g   /   I n n s b r u c k - W i e n

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. Teil

### Begriff und Wesen der Katholischen Aktion

1. Kap.: Begriff der Katholischen Aktion. . . . . S. 17—23  
I. Bedeutung des Namens S. 17 — Katholische Aktion im weiteren und engeren Sinne S. 18 — Die Erklärungen der Päpste S. 18 — II. Die wesentlichen Elemente S. 20 — Die klassische Definition Pius' XI. S. 20 — Inhalt der Definition S. 21
2. Kap.: Die Ziele der Katholischen Aktion. . . . . S. 24—56  
I. Innere und äußere Ziele S. 24 — II. Das letzte  
• • Ziel S. 25 — Die Ankunft des Reiches Christi S. 25 — Ein religiöses Ziel S. 27 — Ein soziales Ziel S. 29 — Zusammenfassung S. 30 — III. Die Sonderziele S. 32 — Mitarbeit am religiösen Leben S. 32 — Verbreitung christlicher Kultur S. 34 — Verchristlichung der Familie S. 35 — Verteidigung der Rechte und der Freiheit der Kirche S. 36 — Mitarbeit auf dem Gebiete der Schule S. 38 — Die gute Presse S. 41 — Verchristlichung der Sitten S. 43 — Lösung der sozialen Frage in christlichem Geiste S. 45 — Durchdringung des bürgerlichen Lebens mit christlichem Geiste S. 46 — IV. Das nächste Ziel S. 47 — Die religiöse Ausbildung S. 49 — Die sittliche Ausbildung S. 51 — Die soziale Ausbildung S. 52 — Die apostolische Ausbildung S. 54
3. Kap.: Das Apostolat der Katholischen Aktion. . . . . S. 57—90  
I. Vorbegriffe S. 57 — Die Katholische Aktion ist Apostolat S. 58 — Allgemeiner Begriff des Apostolates S. 59 — II. Laienapostolat S. 61 — Der Laie in der Kirche S. 61 — Laienmiliz S. 62 — Viele sind berufen, wenige auserwählt S. 63 — III. Ein Hilfsapostolat S. 64 — Das hierarchische Apostolat S. 64 — Das zweifache Apostolat in der Kirche S. 65 — Katholische Aktion als Helferin der Hierarchie S. 67 — Katholische Aktion als Beauftragte der Hierarchie S. 68 — Würde der Katholischen Aktion S. 69 — IV. Die Pflicht des Apostolates S. 71 — Gebot der Kirche S. 71

— Pflicht aus der Gottesliebe S. 73 — Pflicht der Nächstenliebe S. 75 — Die Lehre des Vaterunsers S. 76 — Verpflichtung aus der Taufe S. 77 — Verpflichtung aus der Firmung S. 79 — Pflicht zur Katholischen Aktion S. 81 — Grade der Verpflichtung S. 82 — V. Ein allgemeines Apostolat S. 84 — Allgemeinheit des Objektes S. 84 — Allgemeinheit der Mittel S. 87 — Allgemeinheit des Ortes S. 89

#### 4. Kap.: Die Organisation der Katholischen Aktion .... S. 91—118

I. Von der Organisation im allgemeinen S. 91 — Der Begriff „Organisation“ S. 91 — Naturrecht und Organisation S. 93 — Staatliches Recht und Organisation S. 95 — Evangelium und Organisation S. 97 — „Wirksamkeit und Nutzen der Organisation“ S. 98 — II. Grundzüge für die Organisation der Katholischen Aktion S. 99 — Eine wesentliche Eigentümlichkeit S. 100 — Die Hierarchie der Regierungsgewalt S. 100 — Gliederung nach Ländern, Diözesen und Pfarreien S. 101 — Organisation nach Ländern S. 102 — III. Einheit und Vielfalt S. 104 — Die verbindenden Organe S. 107 — Selbständigkeit der Teilorganisationen S. 109 — Vergleiche zum Verständnis S. 111 — Wesentliches und Unwesentliches S. 113 — Nutzen der Organisation S. 114 — Für die Ausbildung der Mitglieder S. 114 — ... für die Verbreitung des Guten S. 116 — ... zur Verhinderung des Bösen S. 117

#### 5. Kap.: Notwendigkeit der Katholischen Aktion .... S. 119—144

I. Neuheidentum in der Gesellschaft S. 120 — Das Werk des Laizismus S. 120 — Wie die Katholische Aktion entstand S. 122 — Schein-Christentum unserer Kultur S. 124 — Waffe gegen Waffe S. 126 — Aussprüche der Päpste S. 128 — II. Unzulänglichkeit des Klerus S. 129 — Der Klerus ist zu gering an Zahl S. 129 — Der Klerus ist seines Ansehens beraubt S. 130 — Der Klerus ist der Aufgabe nicht gewachsen S. 131 — Die Katholische Aktion ist nicht „etwas Neues“ S. 134 — Die alte und die neue Katholische Aktion S. 135 — Mittel und Zweck S. 136 — III. Katholische Aktion ist unersetzbar S. 138 — Andere katholische Vereinigungen und Werke reichen nicht aus S. 138 — Auch der christliche Staat kann nicht genügen S. 139 — Auch staatliche Einrichtungen sind unzulänglich S. 140 — Berechtigung der Katholischen Aktion S. 142

## II. Teil

### Die Katholische Aktion in ihren Beziehungen

#### 6. Kap.: Katholische Aktion und Hierarchie . . . . . S. 147—175

I. Abhängigkeit der Katholischen Aktion von der kirchlichen Hierarchie S. 147 — Die zweifache Hierarchie S. 147 — Papst, Bischöfe, Pfarrer S. 149 — Jedes Apostolat hängt von der Hierarchie ab S. 150 — Die Katholische Aktion hängt besonders von der Hierarchie der Regierungsgewalt ab S. 151 — Erklärungen der Päpste S. 152 — II. Unmittelbare und mittelbare Abhängigkeit S. 154 — Eine zweifache Sendung S. 155 — Mittelbare Abhängigkeit S. 156 — Merkmale der doppelten Abhängigkeit S. 158 — Von den Päpsten beanspruchte indirekte Gewalt S. 159. — Keine Pflicht des Gehorsams in außerreligiösen Fragen? S. 161 — III. Die Laien als Führer S. 163 — Führung und Unterordnung S. 163 — Das ausführende Organ S. 164 — Die ausführende Gewalt S. 165 — Zuständigkeitsbereich beider Gewalten S. 166 Gründe für die Laienführung S. 167 — Eine Art Laizismus S. 170 — Eine leicht vermeidbare Gefahr S. 171 — Nutzen der Verbundenheit mit der kirchlichen Hierarchie S. 172

#### 7. Kap.: Katholische Aktion und Klerus . . . . . S. 176—195

Aufgaben des Klerus in der Katholischen Aktion S. 176 — Aufgabe der Beratung S. 177 — Reditliche Stellung des kirchlichen Beirates S. 177 — Aufgabe der Schulung S. 179 — Der Beirat als Erzieher S. 180 — Schutzengel seines Vereines S. 181 — Die Seele des Vereines S. 181 — Verpflichtung des Klerus zur Katholischen Aktion S. 184 — Das christliche Priestertum verpflichtet S. 184 — Die Natur der Katholischen Aktion verpflichtet S. 186 — Die Erklärungen der Päpste 188 — Vorwurf der Parteilichkeit S. 191 — Die Gefahr der Verzettlung S. 193 "

#### 8. Kap.: Katholische Aktion und Politik . . . . . S. 196—224

I. Die Autorität der Kirche in politischen Fragen S. 196 — Die Lehre des Liberalismus S. 197 — Eine grundlegende Unterscheidung S. 198 — Wann darf die Kirche „Politik treiben“? S. 201 — Kirche und politische Parteien S. 203 — II. Stellung der Katholischen Aktion zu den Par-

teien und zur Politik S. 206 — Die Katholische Aktion ist von den Parteien verschieden S. 206 — Die päpstlichen Weisungen S. 208 — Die Katholische Aktion steht über den Parteien S. 210 — Erziehung zur Politik S. 212 — Unmittelbares Eingreifen in die Politik S. 213 — Religiöse Aktion auf politischem Gebiet S. 215 — III. Verhalten der Katholiken auf politischem Gebiet S. 216 — Teilnahme am politischen Leben S. 216 — Zugehörigkeit zu einer Partei S. 218 — Pflicht zur sozialen Betätigung S. 219 — Die Pflicht, religiöse Belange zu fördern und zu schützen S. 220 — Einigkeit auf dem Gebiete der Religion und der Moral S. 222

9. Kap.: Die Katholische Aktion und ihre Hilfswerke S. 225—245

I. Katholische Aktion und religiöser Verein S. 226 — Die religiösen Vereine S. 226 — Der Unterschied im Ziel S. 227 — Der Unterschied in den Mitteln S. 229 — Der Unterschied in den Personen S. 230 — II. Die Beziehungen zwischen Katholischer Aktion und religiösen Vereinen S. 231 — Keine Vermengung, kein Gegensatz S. 232 — Gegenseitiges Wohlwollen S. 234 — Einvernehmen und Zusammenarbeit S. 235 — Konkrete Formen der Zusammenarbeit S. 236 — Einige, praktische Winke S. 237 — Fehler, die vermieden werden müssen S. 239 — III. Beziehungen zu anderen Werken des Apostolats S. 240 — Unterschiede S. 240 — Hilfswerke der Katholischen Aktion S. 241 — Zusammenfassung S. 242 — Zusammenfassung, nicht Zusammenlegung S. 243 — Die Apostolatswerke der Kirche S. 245

10. Kap.: Katholische Aktion und wirtschaftlich-soziale Werke . . . . . S. 246—262

I. Kirche und soziale Frage S. 247 — Ziele der wirtschaftlich-sozialen Aktion S. 249 — Der Ruf der Päpste S. 253 — II. In der Praxis S. 254 — Die Beziehungen zur kirchlichen Hierarchie S. 255 — Die Beziehungen zur Katholischen Aktion S. 257 — Zusammenarbeit S. 259 — Dank und Aufruf des Papstes S. 261